

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
A. Von Bildern und Klängen	1
1. Es tönen die Lieder	1
2. La pïrmavera	3
3. L'estate	5
4. L'autunno	7
5. L'inverno	9
B. Der Frühling ist da	14
a . Die Märzensonne - eine wahre Wonne	14
1. Die linden Lüfte sind erwacht	15
2. Frühling läßt sein blaues Band	16
3. Im Märzen der Bauer	16
4. Nun will der Lenz uns grüßen	17
5. Wer recht in Freuden wandern will	18
6. Wie reizend wie wonnig	19
7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen	21
8. Es, es , es und es	22
9. Wohlauf in Gottes schöne Welt	23
10. Es klappert die Mühle	26
11. Das Wandern ist des Müllers Lust	27
12. Auf, du junger Wandersmann	28
13. Hoch auf dem gelben Wagen	30
14. Im Frühtau zu Berge	32
15. Mein Vater war ein Wandersmann	33
16. Hänschen klein ging allein	34
17. Wir wollen zu Land ausfahren	35
18. Hörst du die Landstraß'	36
19. Auf, auf, ihr Wandersleut	36
20. O Täler weit, o Höhen	37
21. Wilde Gesellen vom Sturmwind durchweht	38
22. Wenn die bunten Fahnen wehen	38
23. Wildgänse rauschen durch die Nacht	39
b. April - der macht was er will	40
1. Und dräut der Winter noch so sehr	41
2. Christ ist erstanden	42
3. Freu dich, erlöste Christenheit	43
4. O Licht der wunderbaren Nacht	44
5. Wahrer Gott, wir glauben dir	44
6. Morgenglanz der Ewigkeit	45
7. Goethe - Faust - Osterspaziergang	45

c. Der Mai - der Wonnemonat Mai	45
1. Kuckuck, Kuckuck	46
2. Der Mai ist gekommen	46
3. Alle Vögel sind schon da	47
4. Ein Vogel wollte Hochzeit machen	48
5. Maria, Maienkönigin	51
6. Walther von der Vogelweide: Seht nur, welche Wunder uns der Mai bringt	51
7. Der Frühling hat sich eingestellt	52
8. Wenn die Lerch' empor sich schwingt	52
9. Über die hellen funkelnden Wellen	53
10. Lasset uns schlingen dem Frühling Blümelein	54
11. So sei begrüßt viel tausendmal	55
12. Grüß Gott, du schöner Maien	56
C. Die Klänge - hoch und tief	57
D. Der Sommer ist da	60
a. Der Juli - der Heumonat	60
1. Die Saat ist reif	61
2. Heho, spann den Wagen an	62
3. Es dunkelt schon in der Heide	62
4. Am Brunnen vor dem Tore	65
5. Guten Abend, guten Abend	66
6. Ade zur guten Nacht	67
7. Abendstille überall	68
8. Müde bin ich	69
9. Abends will ich schlafen gehen	70
10. Schlafe, mein Prinzchen schlaf ein	71
11. Wer hat die schönsten Schäfchen	71
12. Walther von der Vogelweide: Als der Sommer gekommen war	72
13. Sah ein Knab ein Röslein stehn	73
14. Als die Rosen wurden grün	74
15. Die letzte Rose	75
16. Ich ging im Wald so für mich hin	76
b. Der August - der Erntemonat	77
1. Sagt an, wer ist doch diese	78
2. Spannenlanger Hansel	78
3. Hört ihr die Drescher	79
4. Der Sommer bleibt nicht lange mehr	79
5. Sicheln schallen, Ähren fallen	80
6. Brüderchen, komm tanz mit mir	81
7. Freut euch des Lebens	82
8. Lustig ist das Zigeunerleben	83

9. Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal	84
10. Ein Heller und ein Batzen	85
11. Geh aus mein Herz	87
12. Summ, summ, summ	89
13. Friedrich Hebbel: Dies ist ein Herbsttag	91
14. Weißt du, wie viel Sternlein stehen	91
15. Guter Mond, du gehst so stille	93
16. Der Mond ist aufgegangen	94
17. Kein schöner Land in dieser Zeit	95
18. Horch, was kommt von draußen rein	96
19. Schön ist die Welt	97
 E. Die Noten - eine Schrift	 98
 F. Der Herbst	 104
a. Der September - der Altweibersommer	104
1. Bunt sind schon die Wälder	104
2. Alle Menschen, groß' und kleine	105
3. Ich hol' mir eine Leiter	106
4. In einem kleinen Apfel	106
5. Ein Männlein steht im Walde	108
6. Ich geh' durch einen grasgrünen Wald	108
7. Im grünen Wald, dort wo die Drossel singt	109
8. Mit dem Pfeil und Bogen	110
9. Ein Jäger aus Kurpfalz	111
10. Es blies ein Jäger wohl in sein Horn	112
11. Im Wald und auf der Heide	114
12. Häschen in der Grube	115
13. Im schönsten Wiesengrunde	115
14. Ein Schäfermädchen weidete	117
15. Es ist ja kein besser Leben	118
16. Wer hat dich du schöner Wald	120
17. Nun ruhen alle Wälder	121
18. Eben sank die Sonne nieder	122
19. Joseph von Eichendorff: Es war als hätt', der Himmel die Erde still geküßt	123
 b. Der „goldene“ Oktober - der Weinmonat	 123
1. Hoffmann von Fallersleben: Das ist ein reicher Segen	124
2. Die Felder sind nun leer, die Scheunen alle voll	124
3. Das Laub fällt von den Bäumen	125
4. Kommt ein Reiflein in der Nacht	125
5. Wenn im Purpurschein	126
6. Die Luft ist so blau	126

7. Kommt ein Vogel geflogen	127
8. Die Lust hat mich bezwungen	127
9. Dort hoch auf der Alpe	128
10. Schäfer sag, wo willst du weiden?	129
11. Über unendliche Wege	130
12. Wer hat die schönsten Schäfchen?	131
13. Himmelsau, licht und blau	131
14. Die Sonne hat in voller Pracht	132
15. Abend wird es wieder	133
16. Kein schöner Land in dieser Zeit	134
 c. Der November - der Windmonat	 134
1. Eduard Mörike: Im Nebel ruhet noch die Welt	135
2. Nun wird so braun und falbe	135
3. Stolz die Blumen heut ihr Haupt erheben	137
4. Wie war es schön durch Wald und Feld	138
5. Herrmann von Lingg: Es fallen von den Bäumen	138
6. Wenn die Schwalben heimwärts ziehn	139
7. Nehmt Abschied Brüder	140
8. Rainer Maria Rilke: Herr: Es ist Zeit	141
9. Ritter Nithart: So loben wir den guten Herbst	141
10. Sankt Martin	142
11. Ich geh' mit meiner Laterne	144
12. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne	145
13. Durch die Straßen auf und nieder	145
14. Wir sind nur Gast auf Erden	146
15. Marie von Nathusius: Der Herbst ist ein Geselle	147
16. Wiegende Welle auf wogender See	148
17. Wo die Nordseewellen	149
18. Heute an Bord	150
19. Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen	151
20. Auf grüner Jung, reck deine Glieder	152
21. Friedrich Hebbel: Dort bläht ein Schiff die Segel	153
22. Loreley: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	153
23. An der Saale hellem Strande	154
 G. Die Melodie	 155
 H. Der Winter	 158
a. Der Dezember - Der Christmonat	158
1. Laßt uns froh und munter sein	158
2. Theodor Storm: Draußen vom Walde komm ich her	159
3. Wir sagen euch an den lieben Advent	160
4. Christkind kam in den Winterwald	161

5. Maria durch ein' Dornwald ging	162
6. Es ist ein Ros' entsprungen	162
7. Mache dich auf und werde Licht!	163
8. Wachet auf, ruft uns die Stimme	164
9. Macht hoch die Tür'	165
10. O Heiland, reiß die Himmel auf	166
11. Die Nacht ist vorgedrungen	167
12. Morgen, Kinder, wird's was geben	168
13. Leise rieselt der Schnee	169
14. O Tannenbaum, o Tannenbaum	170
15. Vom Himmel hoch	171
16. Als ich bei meinen Schafen wacht'	172
17. Ihr Hirten, erwacht!	173
18. Ihr Kinderlein kommet	174
19. Zu Bethlehem geboren	175
20. Engel auf den Feldern singen	176
21. Stille Nacht! Heilige Nacht!	177
22. Ich steh' an deiner Krippe hier	178
23. Gelobet seist du, Jesus Christ	179
24. Quem pastores laudavere	180
25. Uns ist ein Kindlein heut geborn	181
26. Hört, es singt und klingt mit Schalle	182
27. Nun freut euch, ihr Christen	183
28. Kommet, ihr Hirten	184
29. Alle Jahre wieder	184
30. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich	185
31. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket	186
32. Es kommt ein Schiff	187
33. In dulci júbilo	188
34. O du fröhliche	189
35. Freu' dich Erd' und Sternenzelt	190
36. Wie schön leuchtet der Morgenstern	191
37. Der du Zeit in Händen hast	193
38. Von guten Mächten treu und still umgeben	194
 b. Der Januar - Der Jahresbeginn	 195
1. Lobpreiset all zu dieser Zeit	195
2. J. S. Bach: Das alte Jahr vergangen ist	196
3. Hoffmann von Fallersleben: Das alte Jahr vergangen ist	196
4. Stern über Bethlehem	197
5. Wir kommen daher aus dem Morgenland	198
6. Es ist für uns eine Zeit angekommen	198
7. Was soll das bedeuten?	199
8. A, a, a, der Winter, der ist da!	200

9. Walther von der Vogelweide: Die Welt war gelb, rot und blau	201
10. Schneeflöckchen, Weißröckchen	202
11. Der Winter ist ein rechter Mann	202
 c. Der Februar - Der Hornung	 203
1. Hoffmann von Fallersleben: Faschingsaufzug	204
2. O du lieber Augustin	205
3. Schön ist ein Zylinderhut	206
4. Mein Hut der hat drei Ecken	207
5. Auf der Mauer, auf der Lauer	207
6. Burkart von Hohenfels: Wir wollen den Winter	208
7. Winter, ade!	209
 J. Der Ausklang	 210
1. Himmel und Erde müssen vergehn	210
2. Viel Glück und viel Segen	210
3. Die Gedanken sind frei	211
4. Walther von der Vogelweide: Ich saß auf einem Stein	212
5. Walther von der Vogelweide: Wer kann für seine Lieder noch Dank erwarten?	212